

Lesen differenziert 2 & 3/4

Texte und Aufgaben zum Erwerb von Lesestrategien

ab 2. Schuljahr

von Julia Kamps, Andrea Muschkowski, Ulrike Potthoff (Beratung)

Mit den abwechslungsreichen, differenzierten Texten und Aufgaben dieser zwei Ordner wecken Sie bei den Kindern die Lust am Lesen, egal von welchem Lernstand aus diese starten.

Ohne viel Vorbereitung können Sie die klar strukturierten Kopiervorlagen schnell und flexibel im Unterricht einsetzen. Grafisch erkennbare Differenzierungsstufen und eine klare Unterteilung nach den **Anforderungsbereichen (AB I bis AB III)** der Bildungsstandards helfen Ihnen dabei.

Die fantasievoll illustrierten Texte bekannter Kinderbuchautor*innen wie Cornelia Funke, Isabel Abedi und Ingo Siegner motivieren sowohl Mädchen als auch Jungen zum Weiterlesen. Da geht es um Superhelden, Freundschaft, Fantasietiere u.v.m.

Für leseschwache Schüler*innen gibt es zu ca. 10 Lesetexten eine entlastete Version als Fördertext mit einfachen Aufgaben. So kommen alle Kinder zum Erfolg.

Um das Hörverstehen zu schulen, enthält die CD vier Hörtexte für die Kinder. Den Lesetext für Sie und die passenden Aufgabenseiten zu den Hörgeschichten finden Sie im Ordner.

Damit die Kommunikation nicht zu kurz kommt, gibt es kooperative Aufgaben. Auf der CD finden Sie einen Leitfaden für das Arbeiten im Team, den Sie auf alle Texte anwenden und für die Leseförderung Ihrer Klasse nutzen können.

Diese Lesestrategien werden angewendet:

- konkret nach Inhalten und Informationen fragen,
- Wesentliches unterstreichen, Texte und Bilder verknüpfen,
- Erklärungen finden und Meinungen formulieren,
- im Team oder in der Gruppe das Textverständnis überprüfen.

Jeder Ordner enthält 50 Lesetexte mit unterschiedlichen Textsorten und mit differenzierten Leseaufgaben:

- literarische Texte
- diskontinuierliche Texte
- Sachtexte
- Tagebucheinträge
- Gedichte



Themen · Band 2

- Abenteuer und Fantasie
- Familie und Freundschaft
- Tiere
- Kinder in aller Welt

Themen · Band 3/4

- Fantastisches
- Die anderen und ich
- Natur
- Erde und Weltraum

Diskontinuierlicher Text aus „Lesen differenziert 3/4“

Passende Aufgabenseite zum Text

Lesen differenziert 2

Kopiervorlagen-Ordner 3112 |

101 Kopiervorlagen, Register, 1 CD mit Hörgeschichten und Lösungen zu den Leseaufgaben

sandner-lernen.at/3112

Lesen differenziert 3/4

Kopiervorlagen-Ordner 3113 |

98 Kopiervorlagen, Register, 1 CD mit Hörgeschichten und Lösungen zu den Leseaufgaben

sandner-lernen.at/3113



Lesen differenziert ab Klasse 2

Texte und Aufgaben zum Erwerb von Lesestrategien

101 Kopiervorlagen mit Hör-CD ab Klasse 2

von Julia Kamps, Andrea Muschkowski
und Ulrike Potthoff (Beratung)

Illustrationen: Markus Humbach



Abenteuer und Fantasie

1/2	Superheld Michael Fuchs	Geschichte
3/4	Unheimliche Nachtgespenster Tania von Minding	Geschichte
5/6	Eisige Abfahrt Tania von Minding	Geschichte
7/8	Der kleine Ritter ist alleine zu Hause Angelika Ehret	Geschichte Fördertext auf Seite 91
9/10	Das Seeungeheuer im Rhein Tania von Minding	Geschichte
11/12	Eine Krone für Lucy Isabel Abedi	Geschichte
13/14	Expedition zum Nordpol Maja von Vogel	Geschichte
15/16	Das Zweihorn mit dem Zauberschweif Judith Allert	Geschichte
17/18	Der kleine Ritter macht eine Ritterprüfung Angelika Ehret	Geschichte
19/20	Steckbrief: GiLöKroPaZeKa	diskontinuierlicher Text Fördertext auf Seite 92

Familie und Freundschaft

21/22	Das Babyzimmer Elisabeth Zöller	Geschichte
23/24	Die beste Bande der Welt Saskia Hula	Geschichte
25/26	Roter Blitz Angelika Ehret	Geschichte Fördertext auf Seite 93
27/28	Bunte Socken Anne Steinwart	Geschichte
29/30	So etwas sagt man doch Manfred Mai	Geschichte
31/32	Der neue Pullover Anne Steinwart	Geschichte
33/34	Im Garten Angelika Ehret	Geschichte Fördertext auf Seite 94
35/36	Das Wartespiel Anneli Klippfahn	Geschichte
37/38	Pampelmusensalat Hans Adolf Halbey	Gedicht
39/40	Verquatschter Morgen Max Kruse	Gedicht
41/42	Zirkus-Ferien-Programm	diskontinuierlicher Text Fördertext auf Seite 95
43/44	Familienplaner	diskontinuierlicher Text

Tiere

45/46	Für alle das passende Haustier ... Angelika Ehret	Geschichte Fördertext auf Seite 96
47/48	Wer guckt da aus dem Wasser? Ruth Gellersen	Sachtext
49/50	Die Supernase Jochen Hering	Geschichte
51/52	Die Kaulquappe Judith Anderson	Sachtext
53/54	Alles über Ponys Thea Roß	Sachtext
55/56	Meerschweinchen Katia Simon	Sachtext Fördertext auf Seite 97
57/58	Mein Schildkrötentag Rosemarie Winkler	Sachtext Fördertext auf Seite 98
59/60	Bitte nicht stören! Jochen Hering	Geschichte
61/62	Opas Eisbär-Abenteuer Maja von Vogel	Geschichte
63/64	Dinosaurier	diskontinuierlicher Text
65/66	Im Zoo	diskontinuierlicher Text

Kinder in aller Welt

67/68	Neemas Tag	Sachtext
69/70	Andere Länder – andere Sitten	Sachtext Fördertext auf Seite 99
71/72	Wo ich wohne	Sachtext Fördertext auf Seite 100
73/74	Fremde Worte Cornelia Funke	Geschichte
75/76	Tuso Hanna Schott	Geschichte
77/78	Neema, Sukarno	Sachtext Fördertext auf Seite 101
79/80	Ahmet und der Ramadan	Sachtext
81/82	Spendenlauf	diskontinuierlicher Text

Hörtexte



83/84	Der kleine Drache Kokosnuss und die wilden Piraten Ingo Siegner	Geschichte
85/86	Nina und der Clown Renate Welsh	Geschichte
87/88	Das Geheimschwein Kirsten Boie	Geschichte
89/90	Matti und das Feuer der Luciakerzen	Geschichte

Fördertexte

91	Der kleine Ritter ist alleine zu Hause Angelika Ehret	Geschichte Originaltext auf Seite 7
92	Steckbrief: GiLöKroPa	diskontinuierlicher Text Originaltext auf Seite 19
93	Roter Blitz Angelika Ehret	Geschichte Originaltext auf Seite 25
94	Im Garten Angelika Ehret	Geschichte Originaltext auf Seite 33
95	Zirkus-Ferien-Programm	diskontinuierlicher Text Originaltext auf Seite 41
96	Für alle das passende Haustier ... Angelika Ehret	Geschichte Originaltext auf Seite 45
97	Meerschweinchen Katia Simon	Sachtext Originaltext auf Seite 55
98	Mein Schildkrötentag Rosemarie Winkler	Sachtext Originaltext auf Seite 57
99	Andere Länder – andere Sitten	Sachtext Originaltext auf Seite 69
100	Wo ich wohne	Sachtext Originaltext auf Seite 71
101	Neema, Sukarno	Sachtext Originaltext auf Seite 77

Superheld

Paul ist sich sicher: Er ist ein Superheld!
Das merkt er jeden Tag.



Er sorgt zum Beispiel – nur durch Gedankenübertragung – dafür, dass der Tormann der Fußballnationalmannschaft einen Elfmeter hält.

Er kann Autos, wie von unsichtbarer Hand gesteuert, ganz sanft ausbremsen, sodass sie bei einer roten Ampel zum Stehen kommen.

Paul kann auch mit seiner magischen Kraft jeden Tag dafür sorgen, dass im Radio pünktlich um acht Uhr die Nachrichten kommen.



Pauls Eltern glauben nicht an seine Superheld-Fähigkeiten. Sie lachen über ihn. Dabei ist Paul alles andere als ein kleiner Junge, der sich Geschichten ausdenkt.

Paul Reedecker ist acht Jahre alt und ein Superheld. DER Superheld.

Michael Fuchs



Superheld

Name: _____

① Was weißt du über den Superhelden?

Vorname: **Paul**

Nachname: **Reedecker**

Alter: **acht Jahre alt**



② An welchen Wörtern erkennst du, dass Paul ein Superheld ist? Kreise ein.

.....
 Gedankenübertragung Radio pünktlich
 Fußballnationalmannschaft Ampel
 unsichtbar magische Kraft

③ Finde die Antworten im Text und unterstreiche sie farbig.

- Wofür sorgt Paul durch Gedankenübertragung? _____
- Was kann Paul wie von unsichtbarer Hand gesteuert? _____
- Wofür kann Paul mit seiner magischen Kraft sorgen? _____

④ Stell dir vor, du wärst ein Superheld. Was würdest du tun?

Ich würde durch Gedankenübertragung _____

 Ich würde mit unsichtbarer Hand _____

Unheimliche Nachtgespenster

Name: _____

① Bringe die Bilder in die richtige Reihenfolge. Nummeriere.



② Was steht im Text? Kreuze an.

Adrian schläft unruhig, weil

- er schlecht träumt.
- irgendetwas nicht stimmt.
- er Bauchschmerzen hat.

Adrian bleibt vor Schreck fast das Herz stehen, weil

- der Wecker klingelt.
- er schreckliche Angst hat.
- etwas ans Fenster kratzt.

Mutig steht Adrian auf, weil

- er wissen will, ob es Nachtgespenster gibt.
- er Hilfe holen will.
- es fast hell ist.

Erleichtert schläft Adrian ein, weil

- er einfach viel zu müde ist.
- er erkennt, dass es nur die Zweige sind.
- er merkt, dass er nur geträumt hat.

③ Im Text steht: „Dem Jungen bleibt vor Schreck fast das Herz stehen.“ Was ist damit gemeint? Erkläre.

Damit ist gemeint, dass sich Adrian sehr erschreckt.

Eisige Abfahrt

Name: _____

① Richtig oder falsch?

Kreuze an und schreibe das Lösungswort auf.

	richtig	falsch
Schnee liegt auf den Häusern, Bäumen und Straßen.	<input checked="" type="checkbox"/>	A
Eduan und Osman treffen sich mit ihren Schlittschuhen.	T	<input checked="" type="checkbox"/>
Die beiden Jungen wollen einen Schneemann bauen.	B	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Jungs ziehen die Schlitten den Berg hinauf.	<input checked="" type="checkbox"/>	M
Der Schneemann springt Osman auf den Schlitten.	W	<input checked="" type="checkbox"/>
Der Schneemann friert vom Herumstehen.	<input checked="" type="checkbox"/>	U

Lösungswort: **S C H N E E**

② Bringe die Überschriften in die richtige Reihenfolge. Nummeriere.

- ④ Seltsamer Mitfahrer ③ Schlittenfahren macht Spaß
- ② Nach der Schule zur Rodelbahn ① Es hat geschneit

③ Schreibe den Satz zu Ende.

Das Komische an der Geschichte ist, dass **der Schneemann springen and sprechen kann**

Der kleine Ritter ist alleine zu Hause Name: _____

1 Lies die Zeilen 1 bis 5. Was erfährst du über den kleinen Ritter? Schreibe auf.

Wo ist der kleine Ritter?

Er ist in der Ritterburg.

Wer ist bei dem kleinen Ritter?

Es ist niemand bei ihm. Er ist ganz allein.

Was macht der kleine Ritter?

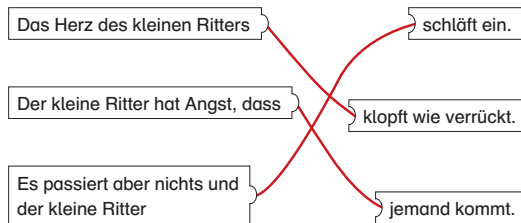
Er liegt im Bett und zieht sich die Bettdecke über die Ohren.



2 Welche Geräusche hört der kleine Ritter? Kreuze an.

- ein Klappern
- ein Plätschern
- ein Knarren
- ein Knistern

3 Was gehört zusammen? Verbinde.

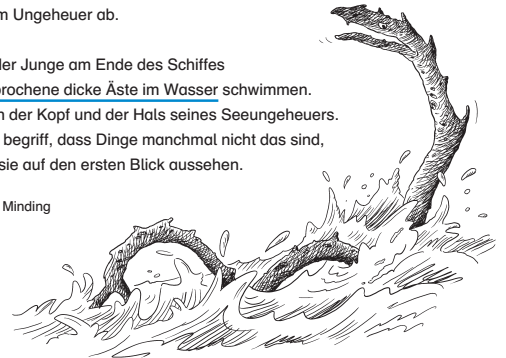


Das Seeungeheuer im Rhein

- 1 Da war es wieder. Er sah es ganz deutlich.
- 2 Immer wieder kam es aus den Wellen hervor,
- 3 um gleich darauf wieder unterzutauchen.
- 4 Nils blickte angespannt auf das Wasser des großen breiten Flusses,
- 5 der durch die Stadt Weißenthurm führte.
- 6 Immer wieder sprachen die Leute von angeblichen Rheinungeheuern.
- 7 Doch diesmal war er sich ganz sicher, selbst eines entdeckt zu haben.
- 8 Wie angewurzelt blieb er stehen.
- 9 Da tauchte es wieder auf.
- 10 Ein langer brauner Hals.
- 11 Ein schmaler Kopf mit breitem, gefährlichem Mund
- 12 schwamm genau auf das große Frachtschiff auf dem Rhein zu.
- 13 Eine hohe Welle umspülte die Gestalt im Wasser.
- 14 Dann fuhr das Schiff weiter, als sei nichts geschehen.
- 15 Doch wo war das Ungetüm?
- 16 Angespannt suchte Nils mit seinen Augen das Wasser
- 17 nach dem Ungeheuer ab.

- 18 Da sah der Junge am Ende des Schiffes
- 19 zwei gebrochene dicke Äste im Wasser schwimmen.
- 20 Es waren der Kopf und der Hals seines Seeungeheuers.
- 21 Und Nils begriff, dass Dinge manchmal nicht das sind,
- 22 wonach sie auf den ersten Blick aussehen.

Tania von Minding



Das Seeungeheuer im Rhein Name: _____

1 Beantworte die Fragen. Unterstreiche die Antworten im Text und schreibe sie auf.

In welcher Stadt beobachtete Nils den Fluss?

Nils beobachtete den Fluss in der Stadt Weißenthurm.

Wovon sprachen die Leute dort immer wieder?

Sie sprachen von angeblichen Rheinungeheuern.

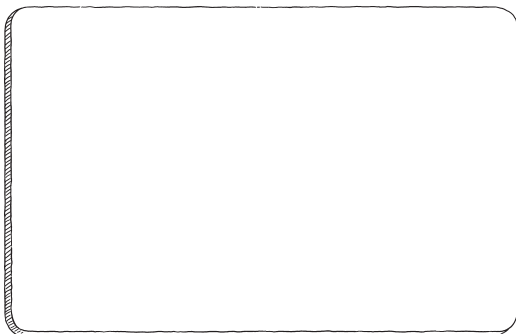
Worauf schwamm das Rheinungeheuer zu?

Es schwamm auf das große Frachtschiff auf dem Rhein zu.

Woraus bestanden Kopf und Hals des Seeungeheuers?

Es waren zwei gebrochene dicke Äste im Wasser.

2 Lies die Zeilen 10 und 11. Male das Seeungeheuer.

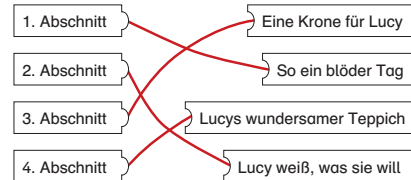


Eine Krone für Lucy Name: _____

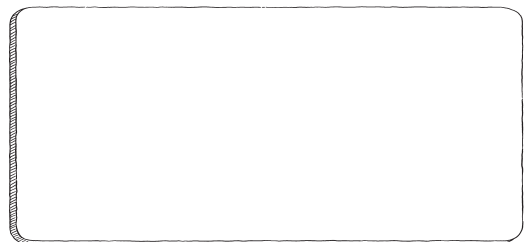
1 Welche Personen und Gegenstände werden im Text genannt? Kreuze an.

- Mama
- Papa
- Lucy
- Teppich
- Lucys Puppe
- Olaf
- König
- Torte
- Schokoladenkekse
- Truhe
- Schloss
- Krone
- Kette
- Wiese
- Stoffdrache
- Kleid

2 Welche Überschrift passt zu welchem Abschnitt? Verbinde.



3 Was geschieht in Lucys Fantasie auf ihrem Teppich? Male.



Expedition zum Nordpol

Name: _____

1 Beantworte die Fragen. Unterstreiche die Antwort im Text und schreibe die Zeile auf.

Zeile 1 bis 4

Wer läuft in den Garten? Zeile 1
Was spielen sie im Garten? Zeile 3

Zeile 5 bis 10

Wen oder was entdecken Tim und Julia plötzlich? Zeile 6
Wie sieht das Tier aus? Zeile 8/9

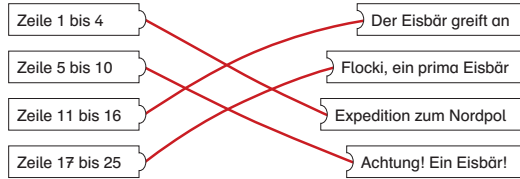
Zeile 11 bis 16

Was macht der Eisbär, als er Tim entdeckt? Zeile 12
Was macht Julia, um Tim zu retten? Zeile 14

Zeile 17 bis 25

Wohin stürmen Tim und Julia, um sich zu retten? Zeile 17
Was macht Flocki, als Tim ihn streichelt? Zeile 25

2 Welche Überschrift passt zu welchem Textabschnitt? Verbinde.



3 Komme mit deinem Lesepartner zusammen. Jetzt seid ihr Forscher. Erklärt euch gegenseitig die folgenden Wörter.

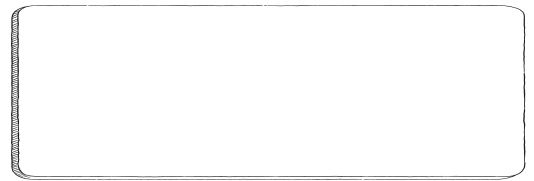
- Expedition: eine Entdeckungsreise**
- Schneewehe: Schnee, der nicht gleichmäßig auf dem Boden liegt, sondern durch Wind verteilt worden ist**
- Basislager: ein Zeltlager für eine Expedition, in dem Vorräte und Ausrüstung aufbewahrt werden**

Das Zweihorn mit dem Zauberschweif

1 Wer sagt was? Male Sternchens Sprechblasen **gelb** und Bertas Sprechblasen **grün** aus.



2 Lies Zeile 17 bis 22. Male ein passendes Bild dazu.



3 Wie kann die Geschichte zu Ende gehen? Schreibe noch zwei weitere Sätze.

Der kleine Ritter macht eine Ritterprüfung

1 Beantworte die Fragen. Kreuze an.

Worum geht es bei der Prüfung des kleinen Ritters?

um Prinzessinnen um Drachen um einen Schatz

Was sollen kleine Ritter alles können?

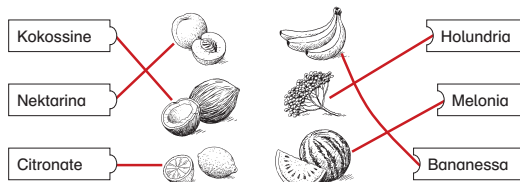
gegen Drachen kämpfen einen Schatz verteidigen
 gut reiten sich mit Prinzessinnen auskennen

Warum besteht der kleine Ritter die Prüfung müheelos?

Weil er lange und viel lernt.
 Weil er sich einen Spickzettel in den Ärmel seiner Rüstung geritzt hat.
 Weil er die Prinzessinnen gut kennt.



2 Welche Früchte sind mit den Namen der Prinzessin von Fruchtesien gemeint? Verbinde.



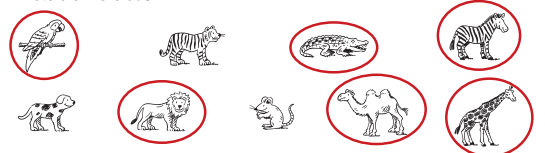
3 Der kleine Ritter lernt die Prinzessin von Naschhausen kennen. Kreise alle Namen blau ein, die zu ihr passen.

- Lakritzerine** **Bonbonia** Blumine
- Karamella** Tomatessa Geraldine
- Schokoladia** **Keksine**

Steckbrief

Name: _____

1 Welche Tiere verstecken sich im Namen „GiLöKroPaZeKa“? Male die Tiere aus.



2 Richtig oder falsch? Kreuze an und schreibe das Lösungswort auf.

	richtig	falsch
Das GiLöKroPaZeKa ist 333 Jahre alt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> K
Am liebsten trinkt das Fantasiertier gelbe Sprüherlimonade.	<input type="checkbox"/> L	<input checked="" type="checkbox"/>
Das GiLöKroPaZeKa wiegt 998 Kilogramm.	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>
Das Fantasiertier hat zwei gute Freunde.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> S
Besonders gut kann das GiLöKroPaZeKa vorwärts fliegen.	<input type="checkbox"/> E	<input checked="" type="checkbox"/>

Lösungswort: **S U P E R**

3 Male KaMauFisch oder HuHaKuh. Schreibe auf, welche Tiere sich darin verstecken.

KaMauFisch: _____

Katze, Maus, Fisch

HuHaKuh: _____

Huhn, Hamster, Kuh oder Hund, Hahn, Kuh

Das Babyzimmer

Name: _____

① Welche Personen kommen in der Geschichte vor? Kreuze an.

- Paula Paulas Papa
 Paulas Bruder Paulas Mama

② Richtig oder falsch?

Kreuze an und schreibe das Lösungswort auf.

	richtig	falsch
Paula behauptet, sie wäre schon groß.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> H
Paula freut sich, dass ihre Mutter in ihr Zimmer kommt.	<input type="checkbox"/> I	<input checked="" type="checkbox"/>
Paulas Mutter fragt, ob Paula eine Orange essen mag.	<input type="checkbox"/> L	<input checked="" type="checkbox"/>
Paulas Mutter sucht ihre Schere in Paulas Zimmer.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> S
Paula droht damit, auszuziehen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> N

Lösungswort: **P A U L A**



③ In welcher Zeile erfährst du, dass Mama in Paulas Geheimfach wühlt? Zeile: **14**

Wie findest du das? Begründe.

Ich finde das _____, weil _____

Die beste Bande der Welt

Name: _____

① Was ist mit Bande gemeint? Kreuze an.

- Schule Klasse Gruppe

② Oskar passt irgendwie in keine einzige Bande hinein. Warum nicht?

Für die eine Bande ist er zu **klein**.

Für die andere Bande ist er zu **groß**.

Für die eine Bande braucht man **zottige Haare**.

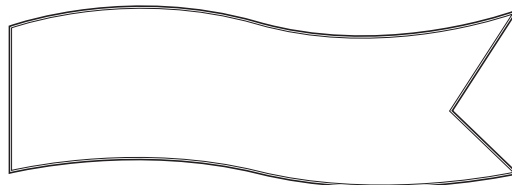
Für die andere Bande braucht man **einen gelben Regenmantel**.

③ Warum gründet Oskar die kleinste Bande der Welt?

Er gründet die kleinste Bande der Welt, damit er auch zu einer Bande gehört.

④ Oskar bastelt eine Fahne für seine Bande.

Wie könnte sie aussehen und was steht darauf? Male.



Roter Blitz

1. Lucas und Annika sind Freunde.

Jeden Morgen gehen sie gemeinsam in die Schule.

Jeden Tag teilen sie sich ihre Pausenbrote.

Und immer, wenn einer von ihnen die Hausaufgaben vergessen hat, darf er sie beim anderen abschreiben. Obwohl das eigentlich verboten ist!



2. Doch jetzt hat Annika ein Fahrrad bekommen.

Es ist rot, mit silbernen Streifen, die wie Blitze aussehen.

„Roter Blitz“ nennt Annika ihr Fahrrad deshalb.

Sie fährt nun jeden Morgen damit in die Schule.

Dabei schafft sie es immer, irgendwo unterwegs Lucas zu überholen.

Lucas tut dann so, als würde er Annika nicht sehen.

Und auf den Pausenbroten hat er jetzt nur noch Sachen, die sie nicht mag.

Außerdem darf sie nicht mehr die Hausaufgaben bei ihm abschreiben.

„Ja, das ist nämlich verboten“, sagt Lucas.

Angelika Ehret

Bringe die Bilder in die richtige Reihenfolge. Nummeriere.



Roter Blitz

Name: _____

① Finde die Antworten auf folgende Fragen und unterstreiche sie im Text.

Wann teilen sich Lucas und Annika ihre Pausenbrote? (gelb)

Wie sieht Annikas neues Fahrrad aus? (grün)

Wie nennt Annika ihr neues Fahrrad? (blau)

Was tut Lucas, wenn Annika ihn morgens mit dem Fahrrad überholt? (rot)

Was darf Annika jetzt nicht mehr? (schwarz)



② Welche Aussagen passen zum 1. oder 2. Abschnitt der Geschichte? Schreibe 1. oder 2. in die Kreise.

- 2. Lucas ist neidisch auf Annikas Fahrrad.
- 1. Lucas und Annika teilen sich ihre Pausenbrote.
- 2. Lucas ist wütend, weil Annika ihn immer überholt.
- 2. Annika hat nur noch Augen für ihren „roten Blitz“.
- 1. Lucas und Annika sind Freunde.

③ Warum darf Annika plötzlich nicht mehr Lucas' Hausaufgaben abschreiben?

Annika darf nicht mehr Lucas' Hausaufgaben abschreiben, weil **sie sich nur noch für ihr Fahrrad interessiert und nicht mehr für Lucas**.

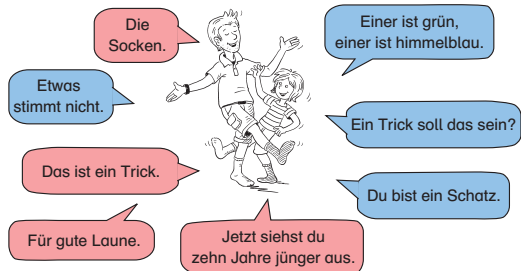
Bunte Socken

Name: _____

1 Was steht im Text? Kreuze an.

- | | |
|-----------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> hat schlechte Laune. | <input type="checkbox"/> ist sauer. |
| Papa <input type="checkbox"/> hat Kopfschmerzen. | Mia <input checked="" type="checkbox"/> ist quietschvergnügt. |
| <input type="checkbox"/> hat gute Laune. | <input type="checkbox"/> ist hingefallen. |
| <input type="checkbox"/> liest die Zeitung. | <input checked="" type="checkbox"/> hüpf einmal hin und einmal her. |
| Papa <input type="checkbox"/> kocht sich Kaffee. | Mia <input type="checkbox"/> geht spielen. |
| <input checked="" type="checkbox"/> starrt auf Mias Füße. | <input type="checkbox"/> weint. |

2 Wer sagt was?
Male Mias Sprechblasen **rot** und Papas Sprechblasen **blau** aus.



3 Warum sagt Papa, dass Mia ein Schatz ist? Begründe deine Meinung.

Mia ist ein Schatz, weil **sie ihrem Papa gute Laune gemacht hat**

So etwas sagt man doch

Name: _____

1 Richtig oder falsch? Kreuze an.

- | | richtig | falsch |
|------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Lea mag ihren Großvater nicht. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Lea mag es nicht, dass er ihr zur Begrüßung einen Kuss gibt. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Lea findet, mit Opas stacheligem Bart pikst das Küssen so eklig. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Papa versteht Lea gut. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Mama und Papa wollen nicht, dass Lea mit Opa spricht. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Lea nimmt sich vor, mit Opa zu reden. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2 Finde einen Satz aus dem Text, der zum Bild passt. Schreibe auf.



„Das pikst immer so.“ oder:
„Opa, ich hab dich lieb, aber ich mag nicht, dass du mich küsst.“



„Gut, dass du mir das gesagt hast, Lea.“ oder: „Darf ich dich stattdessen in den Arm nehmen?“

3 Papa sagt, dass Opa gekränkt und beleidigt ist, wenn Lea mit ihm spricht. Meinst du das auch? Begründe deine Meinung.

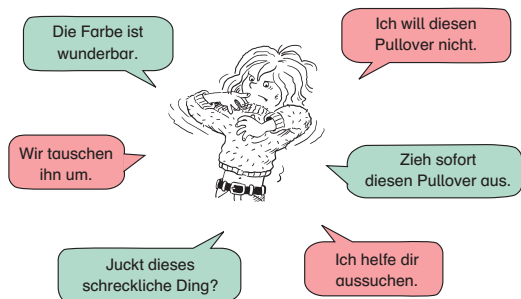
Der neue Pullover

Name: _____

1 Was steht im Text? Kreuze an.

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| Mia gefallen nur Sachen, die <input checked="" type="checkbox"/> bis zum Knie reichen. | Mias Lieblingsfarbe ist <input type="checkbox"/> hellgrün. |
| <input type="checkbox"/> rot sind. | <input checked="" type="checkbox"/> himmelblau. |
| <input type="checkbox"/> sie sich selbst aussucht. | <input type="checkbox"/> rosarot. |

2 Wer sagt was?
Male Mias Sprechblasen **rot** und Mamas Sprechblasen **grün** aus.



3 In welcher Zeile findest du die Informationen im Text? Schreibe auf.

- | | |
|----------------------------------------------------------|-----------------|
| Mama behauptet, dass der Pullover garantiert passt. | Zeile <u>2</u> |
| Mia sagt entschlossen, dass sie den Pullover nicht will. | Zeile <u>7</u> |
| Mama zieht Mia den Pullover einfach über den Kopf. | Zeile <u>11</u> |
| Mia beginnt sich zu kratzen und zu rubbeln. | Zeile <u>14</u> |
| Mama sagt: „Zieh sofort diesen Pullover aus.“ | Zeile <u>22</u> |

Im Garten

Name: _____

1 Welche Überschrift passt auch gut zum Text? Kreuze an.

- Opas Krankheit Opas Freund, das Eichhörnchen

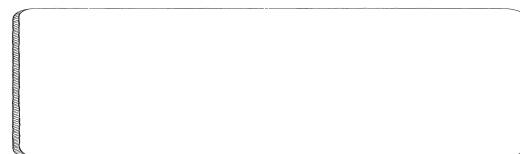
2 Was sah Leos Opa alles, wenn er aus dem Fenster schaute? Kreuze an.



3 In jeden Satz hat sich ein Fehler eingeschlichen. Streiche das falsche Wort durch und schreibe das richtige Wort auf.

- | | |
|---------------------------------------------------------|---------------------|
| Leos Opa war kurz krank gewesen. | <u>lange</u> |
| Leos Opa hatte seinen Garten sehr gepflegt . | <u>geliebt</u> |
| Opas Freund war ein kleines Kätzchen . | <u>Eichhörnchen</u> |
| Leos Opa war vor einigen Wochen gestorben. | <u>Tagen</u> |
| Er war auf dem Park Friedhof begraben. | <u>Waldfriedhof</u> |

4 Wie stellst du dir den Waldfriedhof vor? Male oder schreibe auf.



Das Wartespiel



Lara und Leo warten beim Zahnarzt.

Leo stöhnt: „Das dauert lange.“

Auf dem Tisch liegen Stifte und Papier.

„Lass uns ein Wortspiel machen“, schlägt Lara vor.

„Dann vergeht die Zeit schneller.“ „Na gut“, stimmt Leo zu.



Lara fängt an: „A.“ In Gedanken sagt sie das Alphabet auf.

Aber nicht laut. Leo darf es nicht hören.

Leo ruft: „Stopp!“

„K“, sagt Lara. „Ich war gerade beim K.“

Wer findet den längsten K-Satz?“



Lara und Leo nehmen Stifte und Papier. Dann geht es los.

Lara schreibt:

„Kater Kunibert kann keine Kaugummikugeln kauen.“

Leo schreibt:

„Kommandant Knallkopf kann kein Katapult kriegen.“



Lara schreibt:

„Königin Karlas Koch kann keine kalten Krautknödel kochen.“

Leo schreibt:

„Kartoffelkrebiskürbiskernkompottkuchen kann keiner kosten.“



Sie lesen ihre Sätze vor und lachen laut.

Alle Leute lachen mit.

Anneli Kliphahn

Das Wartespiel

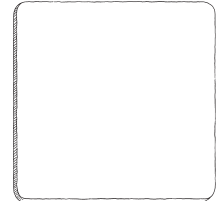
Name: _____

① Unterstreiche alle K-Sätze von Lara rot.
Unterstreiche alle K-Sätze von Leo blau.

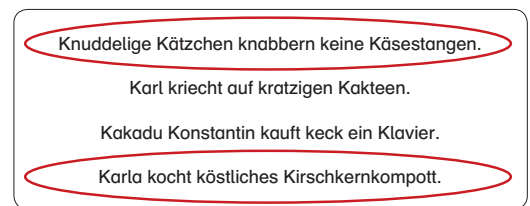
② Wer gewinnt das Spiel? Zähle die Wörter in den K-Sätzen.
Der längste Satz gewinnt.

Lara Leo

③ In der vorletzten Zeile steht das längste K-Wort.
Wie könnte der Kuchen aussehen?
Male.



④ Welche Sätze passen zu dem Wartespiel von Lara und Leo?
Kreise sie rot ein.



⑤ Komme mit deinem Lesepartner zusammen. Spielt das Wartezeitenspiel mit einem anderen Buchstaben.



Pampelmusensalat

1. Strophe

Bei der Picknickpause in Pappelhusen
aß Papa mit Paul zwei Pampelmusen.
Doch bei dem Pampelmusengebabbel
purzelte plötzlich der Paul von der Pappel
mit dem Popo in Papas Picknickplatte,
wo Papa die Pampelmusen hatte.

2. Strophe

„O Paul“, schrie Papa, „du bist ein Trampel!
Plumpst mitten in meine Musepampel –
ich wollte sagen: in die Mampelpuse –
nein: Pumpelmase – nein: Pampelmuse!“

3. Strophe

Das gab vielleicht ein Hallo!
Die Pappeln, der Papa, der Paul und sein Po,
das Picknick, die Platte (um die war es schad!) –
das war ein Pampelmusensalat!

Hans Adolf Halbey

Welches Bild passt zu welcher Strophe des Gedichts? Nummeriere.



2.



3.

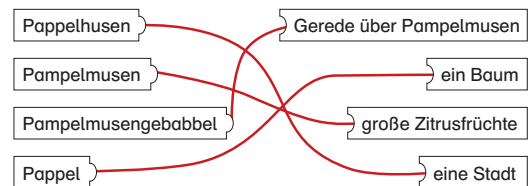


1.

Pampelmusensalat

Name: _____

① Was bedeuten die Wörter aus der 1. Strophe des Gedichts?
Verbinde.



② In welcher Reihenfolge kommen die P-Wörter
in der 3. Strophe des Gedichts vor? Nummeriere.

- ② Papa
- ① Pappeln
- ④ Po
- ⑦ Pampelmusensalat
- ⑤ Picknick
- ⑥ Platte
- ③ Paul



③ Im Text steht: „Das gab vielleicht ein Hallo!“
Was ist damit gemeint? Kreuze an.

- Das gab vielleicht ein Wiedersehen!
- Das gab vielleicht ein Unglück!
- Das gab vielleicht ein Durcheinander!

Verquatschter Morgen

1 Am Morgen trinke ich Oakak,
 2 ich esse dazu eine Scheibe Torb,
 3 beschmiere sie mit Rettub und Ginoh,
 4 kauge mit den Nenhäz,
 5 ergreife meine Eppam mit den Nrechüb,
 6 sause in die Elusch,
 7 setze mich in die Knab,
 8 tobe mit meinem Dnuerf herum,
 9 sage später: „Netug Negrom, Rreh Rerhel.“
 10 Und wenn er mich fragt:
 11 „Was soll der Unsinn?“,
 12 antworte ich aus Versehen:
 13 „Oh, Verzeihung, es ist mir
 14 nur so tschturegsuareh!“



Max Kruse



Verquatschter Morgen

Name: _____

- Sprecht darüber, was an diesem Text seltsam ist.
- Unterstreiche alle „verquatschten“ Wörter.
- Lies die Zeilen 1 bis 3.
Was gibt es alles zum Frühstück? Kreuze an.
 Brot Saft Butter Kakao Honig Müsli
- In Zeile 5 wird die Schultasche gepackt.
Der Füller soll auch noch in die Tasche.
Schreibe ihn „verquatscht“ auf.
Füller heißt R e l l ü f.
- Welche beiden Personen trifft unser Kind in Zeile 8 und 9?
Kreuze an.
 seine Schwester und seine Freundin
 den Hausmeister und den Rektor
 seinen Freund und den Lehrer
- Entschlüsselt gemeinsam, was in Zeile 9 gesagt wird.
G u t e n M o r g e n ,
H e r r L e h r e r .
- Schreibt euch gegenseitig „verquatschte“ Botschaften und entschlüsselt sie.

Zirkus-Ferien-Programm

Name: _____

- Beantworte die Fragen.
 In welcher Stadt ist der Zirkus Fidibus zu Besuch?
Der Zirkus Fidibus ist in Düsseldorf zu Besuch.
 In welchem Alter können Kinder am Zirkus-Ferien-Programm teilnehmen?
Alle Kinder von 6 bis 10 Jahren können teilnehmen.
 Was kostet die Teilnahme am Zirkus-Ferien-Programm?
Sie kostet 25 €.
 Bis wann können Kinder sich beim Zirkus-Ferien-Programm anmelden?
Sie können sich bis zum 10. Oktober anmelden.
- Richtig oder falsch? Kreuze an.

	richtig	falsch
Das Zirkus-Ferien-Programm findet auf den großen Rheinwiesen statt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anna Schmidt leitet das Zirkus-Ferien-Programm.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Beim Zirkus-Ferien-Programm kann man jonglieren.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei Interesse kann man sich telefonisch anmelden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die E-Mail-Adresse des Zirkus Fidibus lautet post@zirkus-fidibus.de.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- Würdest du am Zirkus-Ferien-Programm teilnehmen?
 Ja, ich würde teilnehmen. Nein, ich würde nicht teilnehmen.
 Begründe deine Meinung.

FAMILIEN PLANER

	Papa	Mama	Clara	Marie
Montag	7.30 Uhr Clara wegbringen 8 Uhr Firma	8.30 Uhr Marie wegbringen 16 Uhr Kinder abholen	8 Uhr Schule 14 Uhr Tanz AG	9 Uhr Kindergarten
Dienstag	7.30 Uhr Clara wegbringen 8 Uhr Firma	8.30 Uhr Marie wegbringen 14 Uhr Kinder abholen 15 Uhr Kinderturnen	8 Uhr Schule	9 Uhr Kindergarten 15 Uhr Kinderturnen
Mittwoch	7.30 Uhr Clara wegbringen 8 Uhr Firma 17 Uhr Augenarzt Clara	8.30 Uhr Marie wegbringen 16 Uhr Kinder abholen 17 Uhr Kinderarzt Marie	8 Uhr Schule 17 Uhr Augenarzt	9 Uhr Kindergarten 17 Uhr Kinderarzt
Donnerstag	7.30 Uhr Clara wegbringen 8 Uhr Firma 16 Uhr Schwimmkurs mit Marie	8.30 Uhr Marie wegbringen 15 Uhr Kinder abholen	8 Uhr Schule	9 Uhr Kindergarten 16 Uhr Schwimmkurs mit Papa
Freitag	8 Uhr Firma 19 Uhr Fitnessstudio	8.30 Uhr Marie und Clara wegbringen 14 Uhr Kinder abholen	9 Uhr Schule 15 Uhr Geburtsstagsfeier Emilia	9 Uhr Kindergarten
Samstag	20 Uhr Kino	20 Uhr Kino	19 Uhr Übernachtung bei Emilia	19 Uhr Julia kommt zum Aufpassen
Sonntag	10 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche 12 Uhr Mittagessen bei Oma Gudrun und Opa Wolfgang			

Familienplaner

Name: _____



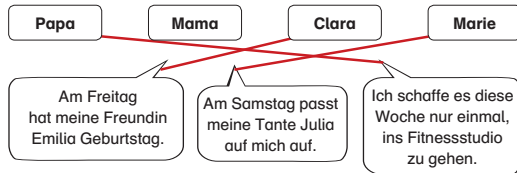
Schaue dir mit deinem Partner den Familienplaner an.
Markiere in der richtigen Farbe.

- **grün**: alle Termine, die mit beiden Kindern zu tun haben
- **gelb**: alle Termine, die mit Sport oder Bewegung zu tun haben

Vergleiche dann mit dem Partner.



Wer bin ich? Verbinde richtig.
Vergleiche mit deinem Partner.



Clara trägt eine Brille.
Überlege mit deinem Partner, welcher Termin
darauf einen Hinweis gibt.

Clara geht Mittwoch zum Augenarzt.



Richtig oder falsch? Kreuze an.
Vergleiche mit deinem Partner.

	richtig	falsch
Am Freitag hat Clara später Schule als sonst. Deshalb bringt Mama Marie und Clara weg.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Papa geht am Mittwoch mit Marie zum Kinderarzt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Mama und Papa wollen sich am Samstag einen Film ansehen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
An zwei Tagen in der Woche holt Mama die Kinder schon um 14 Uhr ab.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Für alle das passende Haustier ... Name: _____

① Wer hätte gerne welches Haustier?
Schreibe die Namen der Kinder unter die Haustiere.



Mehmet



Emma



Lilly



Lukas



Merle

② Welches Haustier fehlt?
Male das fehlende Haustier in das Kästchen.



Zu wem gehört es? Schreibe den Namen auf. **Max**

③ Welches Haustier hättest du gerne? Schreibe auf.

Ich hätte gerne _____,
dann könnte _____

Wer guckt da aus dem Wasser? Name: _____

① Was steht im Text? Kreuze an.

- Seehunde säugen ihre Babys
 etwa 5 Wochen lang.
 etwa 11 Wochen lang.
 etwa 8 Wochen lang.



- Bis zu 30 Minuten können Seehunde
 im Wasser schwimmen.
 in der Sonne liegen.
 unter Wasser bleiben.

- Eine dicke Speckschicht schützt die Seehunde
 vor der Kälte des Wassers.
 vor der heißen Mittagssonne.
 vor starkem Wind.

- Die Ohren der Seehunde befinden sich
 gut sichtbar am Kopf.
 dicht hinter den Augen.
 direkt neben der Nase.



② In welcher Reihenfolge erfährst du etwas über Seehunde?
Nummeriere.

- ② Ich erfahre etwas über ihre Babys.
 ① Ich erfahre, wo sie leben.
 ④ Ich erfahre etwas über ihre Ohren.
 ③ Ich erfahre, was sie im Wasser und unter Wasser können.

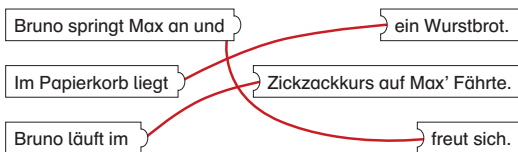
Die Supernase Name: _____

① Was riecht Bruno alles auf seiner Suche? Kreuze an.



-

② Was gehört zusammen? Verbinde.



③ Beantworte die Fragen.

- Welche Hunderasse ist Bruno?
Bruno ist ein Foxterrier.
- Woran erkennt Nils, dass Bruno sich freut?
Er erkennt es daran, dass Bruno mit dem Schwanz wedelt, bellt und springt.
- Was kann Bruno aus dem ganzen Dufte-Mischmasch herausriechen?
Bruno kann Max herausriechen.

④ Was bedeutet das Wort „Fährte“ im letzten Abschnitt?

- Spur Weg Luft

Die Kaulquappe Name: _____

① Was siehst du auf den Bildern?
Schreibe die richtigen Namen neben die Bilder.



② Finde die richtige Reihenfolge vom Ei bis zur Kaulquappe.
Nummeriere.



③ Richtig oder falsch?
Kreuze an und schreibe das Lösungswort auf.

- | | richtig | falsch |
|-------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Froschlaich sucht man am besten in ruhigem Wasser. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> A |
| Jedes Ei hat eine Kugel aus Eierschale. | <input type="checkbox"/> L | <input checked="" type="checkbox"/> X |
| Die Eier kleben aneinander. | <input checked="" type="checkbox"/> X | <input type="checkbox"/> M |
| Nach ein paar Tagen werden die winzigen Pünktchen größer. | <input checked="" type="checkbox"/> X | <input type="checkbox"/> T |
| Jedem Pünktchen wachsen Flügel. | <input type="checkbox"/> F | <input checked="" type="checkbox"/> X |
| Das Pünktchen hält ganz still, um aus dem Glibber herauszukommen. | <input type="checkbox"/> N | <input checked="" type="checkbox"/> X |

Lösungswort: **F R O S C H**

Alles über Ponys

Name: _____

1. Beantwortet euch gegenseitig folgende Fragen:

- Was ist eine Herde? → **eine große Pferdefamilie**
- Wie schützen sich Ponys vor Nässe und Kälte? → **durch ihr fettiges Zottelfell, eine üppige Mähne und einen dichten Schweif**
- Warum sind Ponys Herdentiere? → **weil sie nicht gern allein sind**
- Wer gehört zur Pferdefamilie? → **Hengst, Fohlen, Stute**

2. Löst das Kreuzworträtsel.

- Ponys sind gut geeignet für Kinder, die **1** lernen möchten.
- Ponys leben am liebsten in einer großen **2**.
- In den schneereichen Wald- und **3** wuchs nur karges Futter.
- Gegen Nässe und Kälte schützt ein fettiges **4**.
- Ponys sind nicht gern allein. Sie sind **5**.
- Der Vater in der Pferdefamilie ist der **6**.

1		R	E	I	T	E	N								
2	G	E	M	E	I	N	S	C	H	A	F	T			
3		W	I	E	S	E	N	G	E	B	I	E	T	E	N
4	Z	O	T	T	E	L	F	E	L						
5		H	E	R	D	E	N	T	I	E	R	E			
6	H	E	N	G	S										

3. Werdet Forscher.

Erklärt euch gegenseitig die folgenden Wörter.

Nachkommen: Lebewesen, die von anderen Lebewesen abstammen

robust: kräftig, stabil

karges Futter: wenig Futter, das nicht fruchtbar ist

Meerschweinchen



1. Meerschweinchen sind beliebte Haustiere. Sie sind klein und niedlich. Viele Kinder mögen Meerschweinchen sehr. Am liebsten leben Meerschweinchen in einer Gruppe. Wenn sie alleine sind, sind sie traurig. Jedes Meerschweinchen braucht mindestens einen Freund. Je mehr Freunde es hat, desto glücklicher ist es.

2. Zum Spielen und Toben brauchen Meerschweinchen viel Platz. Für zwei Tiere muss das Gehege mindestens einen Quadratmeter groß sein. In Häusern und Höhlen ruhen sie sich gerne aus.



3. Heu und Gemüse fressen Meerschweinchen am liebsten. Sie mögen besonders Möhren, Sellerie, Paprika und Fenchel. Im Sommer freuen sie sich über frisches Gras und Löwenzahn. Jeden Tag brauchen Meerschweinchen frisches Wasser in ihrer Trinkflasche.



4. Einmal in der Woche muss das Gehege gesäubert werden und mit frischen Holzspänen eingestreut werden. Dabei sollte man schauen, ob die Meerschweinchen gesund sind und sie wiegen. Gesunde Meerschweinchen haben glänzendes Fell und klare Augen. Bei guter Pflege können Meerschweinchen bis zu acht Jahre alt werden.

Katia Simon

Meerschweinchen

Name: _____

1. Welche Überschrift passt zu welchem Textabschnitt? Nummeriere.

3 Ernährung	4 Pflege und Gesundheit
2 Lebensraum	1 Aussehen und Freundschaft

2. Beantworte die Fragen.

Unterstreiche die Antworten im Text und schreibe sie auf.



Wie leben Meerschweinchen am liebsten? (gelb)

Sie leben am liebsten in einer Gruppe.

Wofür brauchen Meerschweinchen viel Platz? (orange)

Sie brauchen viel Platz zum Spielen und Toben.

Was fressen Meerschweinchen am liebsten? (grün)

Sie fressen am liebsten Heu und Gemüse.

Woran erkennt man gesunde Meerschweinchen? (rot)

Sie haben glänzendes Fell und klare Augen.

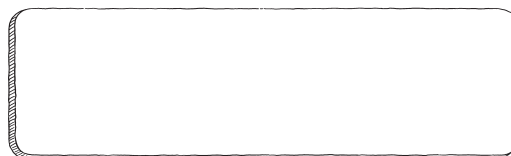
Wie alt können Meerschweinchen werden? (blau)

Sie können bis zu acht Jahre alt werden.

Mein Schildkrötentag

Name: _____

1. Lies die Zeilen 9 bis 11. Wie könnte Cleas Futter aussehen? Male.



2. Was erfährst du im Text? Kreuze an.

Ich erfahre in Zeile 1

- wie die Schildkröte heißt und wo sie wohnt.
- wie lange die Schildkröte schwimmt.

Ich erfahre in Zeile 2

- wo die Schildkröte ihre Eier legt.
- wo die Schildkröte im Winter lebt.



Ich erfahre in Zeile 3 und 4

- wann die Schildkröte frisst.
- wo die Schildkröte sich versteckt.

3. Was macht Clea zu den verschiedenen Tageszeiten? Schreibe auf.

	7 Uhr	<u>Clea tankt Sonne.</u>
	9 Uhr	<u>Clea macht sich auf Futtersuche.</u>
	12 Uhr	<u>Clea macht Mittagspause.</u>
	15 Uhr	<u>Clea nimmt ein Sonnenbad und frisst sich satt.</u>
	18 Uhr	<u>Clea geht schlafen.</u>

Bitte nicht stören!

Draußen ist Herbst. Anna und Max räumen mit Annas Mutter den Garten auf. Fallobst werfen sie auf den Komposthaufen. Blätter, abgebrochene Äste und Zweige harken sie hinten im Garten zu einem Haufen zusammen.

„Das ist für unseren Igel“, erklärt Anna. „Das wird sein Schlafplatz.“
 „Wo ist denn der Igel?“, fragt Max.
 „Irgendwo hier draußen“, sagt Anna. „Igel sind ja Nachttiere. Erst in der Dämmerung stöbert er durch den Garten und sucht Futter. Putzig sieht das aus! Wenn er Futter sucht, hat er nämlich die Schnauze immer dicht am Boden. Er kann besser riechen als sehen. Deshalb sucht er sein Futter mit der Nase.“



„Was fressen Igel?“, fragt Max.
„Schnecken und Würmer und Frösche und Käfer und kleine Mäuse und sogar Fallobst“, sagt Anna.
„Ab und zu stell ich unserem Igel ein bisschen Hackfleisch hin. Er ist schon richtig fett geworden. Von dem Fett lebt er im Winter. Dann baut er sich hier unter den Zweigen ein warmes Nest.“

„Sollen wir mal gucken, wo er schläft?“, fragt Max.
 „Lieber nicht“, sagt Anna. „Wenn wir ihn aufwecken, kann er nicht mehr einschlafen und läuft ins Freie. Und wo soll er dann Futter finden?“



„Okay“, sagt Max. „Dann stellen wir hier ein Warnschild auf: **Achtung! Igel im Winterschlaf! Bitte nicht stören!**“

Jochen Hering

Bitte nicht stören!

Name: _____

1 Welches Bild passt zu welcher Textstelle?
 Unterstreiche die Textstelle in der vorgegebenen Farbe.



blau



grün



gelb

2 Was steht im Text? Kreuze an.

- Wenn der Igel Futter sucht, dann
- hat er die Schnauze immer dicht am Boden.
 - versteckt er sich und greift plötzlich an.
 - fällt er tagsüber über Schnecken und Würmer her.

- Bevor der Igel Winterschlaf hält,
- frisst er nur ganz wenig.
 - baut er sich unter Zweigen ein warmes Nest.
 - baut er einen kleinen Hügel.

- Wenn der Igel Winterschlaf hält, dann
- schläft er nur am Tag.
 - muss er dringend gefüttert werden.
 - darf er nicht geweckt werden.

3 Im Text steht über den Igel: „Er ist schon richtig fett geworden.“ Ist das gut oder schlecht für den Igel?

- Ja, es ist gut.
- Nein, es ist nicht gut.

Warum? Begründe.

Es ist gut, weil der Igel während des Winterschlafs dann kein Futter braucht.

Opas Eisbär-Abenteuer

Name: _____

1 Wer sagt was?
 Male Annas Sprechblasen **gelb** und Opas Sprechblasen **grün** aus.

Guck mal, Baby-Eisbären! Die sehen ja knuddelig aus! (Yellow bubble)

Eisbären sind Raubtiere. Sie sind nicht zum Knuddeln da. (Green bubble)

Als ich am Nordpol war, stand plötzlich ein Eisbär vor mir. (Green bubble)

Bist du schon mal einem begegnet? (Yellow bubble)

Hattest du keine Angst? (Yellow bubble)

Der Eisbär hat die Zähne gefletscht und gebrüllt. (Green bubble)

2 An einer Stelle im Text sagt Opa: „Da hab ich mich aus dem Staub gemacht.“ Was bedeutet die Redewendung? Kreuze an.

- sich verstecken
- weglaufen
- abwarten

3 Im Text kommt zweimal das Wort „Seemannsgarn“ vor. Was ist damit gemeint? Kreuze an.

- Das Wort „Seemannsgarn“ bedeutet, dass
- Opa Quatsch erzählt.
 - ein Seemann auf seiner Seereise Garn spinnet.
 - Opa sich versteckt.

4 Woran merkt Anna, dass ihr Opa schwindelt?

Sie merkt es, weil Pinguine am Südpol und nicht am Nordpol bei den Eisbären leben.

Dinosaurier

Triceratops

- Gewicht: 5 Tonnen
- Größe: 9 Meter
- Pflanzenfresser
- 3 Hörner und ein Nackenschild

Brachiosaurus

- Gewicht: 44 Tonnen
- Größe: 16 Meter
- Pflanzenfresser
- sehr langer Hals
- lange Vorderbeine

Tyrannosaurus Rex

- Gewicht: 6 Tonnen
- Größe: 13 Meter
- Fleischfresser
- sehr kurze Arme
- scharfe Zähne

Stegosaurus

- Gewicht: 2-3 Tonnen
- Größe: 6 Meter
- Pflanzenfresser
- Knochenplatten auf dem Rücken
- Schwanzstacheln

Welcher Dinosaurier ist gemeint?

Schreibe die Namen der Dinosaurier unter die Bilder.



Triceratops



Brachiosaurus



Stegosaurus



Tyrannosaurus Rex

Dinosaurier

Name: _____

⚠ Richtig oder falsch?

Kreuze an und schreibe das Lösungswort auf.

	richtig	falsch
Der Brachiosaurus frisst Fleisch.	<input type="checkbox"/> Y	<input checked="" type="checkbox"/> R
Der Triceratops wiegt fünf Tonnen.	<input checked="" type="checkbox"/> X	<input type="checkbox"/> Z
Die Arme des Tyrannosaurus Rex sind sehr lang.	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> R
Der Brachiosaurus hat einen sehr kurzen Hals.	<input type="checkbox"/> O	<input checked="" type="checkbox"/> R
Der Stegosaurus besitzt Schwanzstacheln.	<input checked="" type="checkbox"/> X	<input type="checkbox"/> R
Die Hörner des Triceratops befinden sich alle am Kopf.	<input checked="" type="checkbox"/> X	<input type="checkbox"/> S

Lösungswort: M A M M U T

2 Lisa behauptet, dass am besten der Brachiosaurus zum Fressen an die Blätter eines Baumes kommt. Richtig oder falsch?

Ja, es ist richtig. Nein, es ist nicht richtig.

Begründe deine Meinung.

Der Brachiosaurus hat einen sehr langen Hals.

Deshalb kommt er gut an die Blätter eines Baumes.

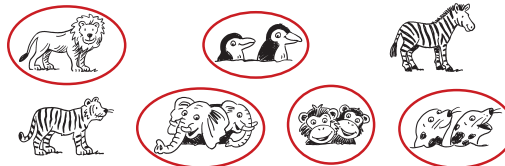
Im Zoo

Name: _____

1 Worüber kannst du dich alles am Eingang des Zoos informieren? Kreuze an.

- über die Eintrittspreise für die Besucher
- über alle Tiere, die es im Zoo gibt
- über die Fütterungszeiten der Tiere
- über die Öffnungszeiten des Zoos

2 Welchen Tieren kannst du bei der Fütterung zusehen? Male sie aus.



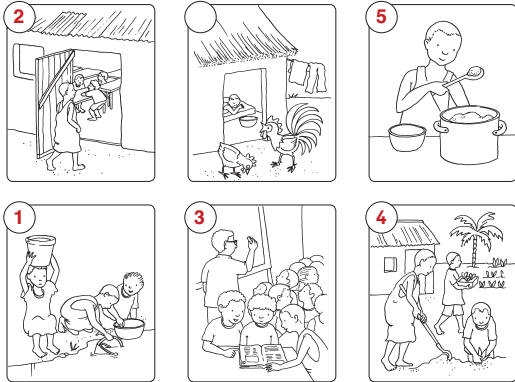
3 Richtig oder falsch? Kreuze an.

	richtig	falsch
Der Zoo hat in der Woche von 9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.	<input checked="" type="checkbox"/> X	<input type="checkbox"/>
Die Fütterungszeiten der Affen sind mittwochs und samstags um 15 Uhr.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> X
Der Eintritt für einen Erwachsenen kostet 5€.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> X
Der Zoo schließt jeden Tag um 18 Uhr.	<input checked="" type="checkbox"/> X	<input type="checkbox"/>
Am Wochenende öffnet der Zoo eine Stunde später als in der Woche.	<input checked="" type="checkbox"/> X	<input type="checkbox"/>
Die Fütterungszeiten der Pinguine sind täglich um 11 Uhr und 15 Uhr.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> X

Neemas Tag

Name: _____

1. Welches Bild passt zu welchem Textabschnitt? Nummeriere.
Achtung: Ein Bild passt nicht.



2. Fülle die Tabelle aus.

Uhrzeit	Das macht Neema	Das mache ich
5 Uhr morgens	aufstehen	
6 Uhr morgens	nach Hause laufen	
8 Uhr morgens	Schule beginnt	
5 Uhr nachmittags	nach Hause gehen	

Andere Länder – andere Sitten



„Hallo, ich heiße **Ling** und lebe in China. Seit ich drei Jahre alt bin, esse ich mit Stäbchen. Dazu greife ich das erste Stäbchen wie einen Stift. Das zweite Stäbchen stecke ich zwischen meinen Zeigefinger und Daumen. Ich bewege es wie eine Zange.“

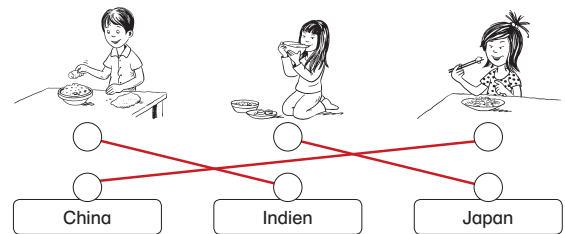


„Mein Name ist **Aryan**, und ich wohne in Indien. Wenn ich esse, benutze ich einfach meine Hand. Dazu nehme ich meine Finger und etwas Fladenbrot, das ich zu einem Löffel forme. Schon als Kleinkind habe ich gelernt, nur mit der rechten Hand zu essen.“



„Ich heiße **Aiko** und komme aus Japan. Zum Essen hocken meine Familie und ich uns auf den Boden. Einen Esstisch haben wir nicht. Während ich auf meinen Fersen sitze, isst mein Bruder Dai im Schneidersitz. Suppen und Nudeln schlürfe ich direkt aus meinem Schälchen.“

Welches Bild passt zu welchem Text? Verbinde.



Andere Länder – andere Sitten

Name: _____

1. In jeden Satz hat sich ein Fehler eingeschlichen. Streiche das falsche Wort durch und schreibe das richtige Wort auf.



Ling lebt in ~~Japan~~.

China

Seit Ling ~~vier~~ Jahre alt ist, isst sie mit Stäbchen.

drei

Ling bewegt das Stäbchen wie eine ~~Schere~~.

Zange



Aryan wohnt in ~~China~~.

Indien

Wenn Aryan isst, benutzt er seine ~~Stäbchen~~.

Hand

Aryan hat gelernt, nur mit der ~~linken~~ Hand zu essen.

rechten



Aiko kommt aus ~~Indien~~.

Japan

Aikos Bruder ~~Kenta~~ isst im Schneidersitz.

Dai

Suppen und ~~Beis~~ schlürft Aiko aus ihrem Schälchen.

Nudeln

2. Wie und wo isst du zu Hause? Schreibe darüber.

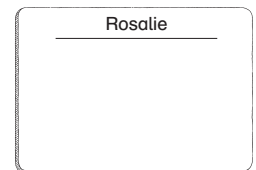
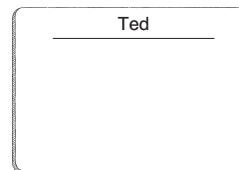
Wie ich esse: _____

Wo ich esse: _____

Wo ich wohne

Name: _____

1. Wie stellst du dir den Wohnort von Ted und Rosalie vor? Male.



2. Welche Aussage passt zu welchem Kind? Kreuze an. Achtung: Manche Aussagen passen zu beiden Kindern.

	Ted	Rosalie
Meinen Wohnort kann man mitnehmen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Mein Wohnort hat sehr viele Fenster.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mein Wohnort ist auf dem Wasser.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Mein Wohnort ist in einem Haus.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In meinem Wohnort gibt es ein Steuerrad.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ich finde meinen Wohnort toll.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Welcher Wohnort gefällt dir besser? Kreuze an.

Teds Wohnort Rosalies Wohnort

Begründe deine Meinung.

Fremde Worte

Name: _____

1 Wer sagt was?
 Male Mamas Sprechblasen **gelb**, Pappas Sprechblasen **blau** und Jules Sprechblasen **grün** aus.

Ach ja, wie habt ihr euch denn unterhalten? Auf Englisch?

Rosettas Adresse. Ich habe ihr meine auch aufgeschrieben.

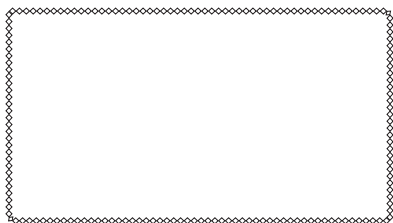
Was hast du da für einen Zettel?

Rosetta? War das das italienische Mädchen am Strand?

Hat sie mir gesagt.

Wie willst du der denn schreiben? Und woher weißt du, dass sie weg ist?

2 Gestalte die Rückseite von Jules Postkarte so, wie sie im Text beschrieben wird.



3 Finde heraus, was „Tanti saluti“ und „porcellino“ bedeutet. Schreibe auf.

Tanti saluti: **Viele Grüße**

porcellino: **Meerschweinchen**

Tuso

„Hol Wasser, du mickriges Erdmännchen!
 Der Eimer ist schon wieder leer. Aber beeil dich!“



Tuso ist kein Erdmännchen. Tuso ist ein Junge. Er ist gerade mal vier Jahre alt. Da ist es ja wohl normal, dass er klein ist. Und nicht normal, dass er arbeiten muss. Aber Tuso muss Wasser schleppen. Seine Tante braucht es, um Maisbrei zu kochen. Mit Wasser kann man auch planschen oder im Sand eine Burg bauen. Aber das hat Tuso noch nie gemacht. Er weiß: Wasser ist kostbar. Man muss ganz vorsichtig damit sein. Kein Tropfen darf verloren gehen. Der Eimer ist nicht sehr groß. Aber wenn er voll ist, kann Tuso ihn kaum tragen. Doch Tuso meckert nicht. Er nimmt den leeren Eimer und zieht los.

Tuso lebt in Afrika. Dort, wo sein Dorf ist, steht die Sonne mittags im Norden. Im Sommer ist es so kalt, dass man sich nah ans Feuer setzen muss, wenn man nicht frieren will. Und an Weihnachten ist es so heiß, dass Tuso am liebsten sein Tuch wegwerfen und nackt herumlaufen würde.

Tansania heißt das Land, in dem Tuso geboren ist. Es ist wunderschön. Im Norden leben Löwen, Giraffen und Zebras in der Serengeti. Im Osten gibt es eine lange Küste mit weißem Sand und grünen Palmen. Im Süden flitzen Antilopen durch die Steppe. Und im Westen ist ein See, der so riesig ist, dass ein Schiff mehrere Tage braucht, um von einem Ende zum anderen zu kommen.

Hanna Schott



Tuso

Name: _____

1 Was erfährst du im Text alles über den Jungen? Kreuze an.

- seinen Namen
- wie viele Geschwister er hat
- sein Alter
- wo er lebt
- sein Lieblingsspiel



2 Beantworte die Fragen.
 Unterstreiche die Antworten im Text und schreibe sie auf.

Wofür braucht Tusos Tante das Wasser? _____
Sie braucht es, um Maisbrei zu kochen.

Warum hat Tuso noch nie mit Wasser geplänscht? _____
Er weiß, dass Wasser kostbar ist.

Wie holt Tuso das Wasser? _____
Er holt das Wasser mit einem Eimer.

3 Was ist das Besondere am Land Tansania? Verbinde.

Im Sommer - ist es so heiß, dass Tuso am liebsten nackt herumlaufen würde.

An Weihnachten - gibt es eine lange Küste mit weißem Sand und grünen Palmen.

Im Norden - ist es so kalt, dass man sich nah ans Feuer setzen muss.

Im Osten - leben Löwen, Giraffen und Zebras in der Serengeti.

Neema und Sukarno

Name: _____

1 Was gehört zu welchem Kind?
 Kreuzt an und tragt die Zeile ein.
 Vergleicht eure Ergebnisse.

	Neema	Sukarno	Zeile
die Sprache Swahili	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3
die Insel Sulawesi	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	13
fünf Brüder	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	19
Hühner, Hunde und Ziegen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10
Hängematten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	22
eine Lehmhütte	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4

2 Sucht euch Neema oder Sukarno aus. Erzählt eurem Partner, was ihr über sie wisst. Euer Partner kontrolliert mit dem Text. Wechselt euch dann ab.

3 Wie stellt ihr euch Neemas und Sukarnos Haus vor?
 Findet die Begründung im Text und markiert sie farbig.
 Schreibt die Begründung dann auf.



Nummer 1 ist Neemas Haus, weil **sie in einer Lehmhütte lebt und das Dach mit Stroh gedeckt ist.**

Nummer 2 ist Sukarnos Haus, weil **sie in einem Pfahlbau lebt.**

Ahmet und der Ramadan Name: _____

1 Welche Feste kennst du, an denen es wie beim Zuckerfest Geschenke und Süßigkeiten gibt? Schreibe sie auf.

Weihnachten, Ostern, Geburtstag (Christentum), Chanukka (Judentum), Vesakh (Buddhismus) ...

2 Was steht im Text? Kreuze an.

- | | |
|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| Ahmet ist | Der Koran ist |
| <input type="checkbox"/> sechs Jahre alt. | <input type="checkbox"/> das Gotteshaus der Moslems. |
| <input checked="" type="checkbox"/> sieben Jahre alt. | <input type="checkbox"/> ein Buch über Moslems. |
| <input type="checkbox"/> acht Jahre alt. | <input checked="" type="checkbox"/> die Heilige Schrift des Islams. |
| Der Ramadan dauert | Das Zuckerfest ist ein |
| <input type="checkbox"/> fünf Wochen. | <input type="checkbox"/> trauriges Fest. |
| <input checked="" type="checkbox"/> vier Wochen. | <input type="checkbox"/> Fest des Fastens. |
| <input type="checkbox"/> sechs Wochen. | <input checked="" type="checkbox"/> wichtiger Feiertag für Moslems. |



3 In welcher Reihenfolge erfährst du etwas über Ahmet und den Ramadan? Nummeriere.

- 4 Ich erfahre, was das Zuckerfest ist und wann es gefeiert wird.
- 1 Ich erfahre, wer Ahmet ist und wo er geboren wurde.
- 3 Ich erfahre, wann Ramadan stattfindet und wie lange er dauert.
- 2 Ich erfahre, dass man während des Ramadans fastet.

4 Ahmet erzählt: „Während des Ramadans verzichte ich auf Süßigkeiten.“ Worauf würdest du verzichten? Begründe.

Ich würde auf _____ verzichten, weil _____

Spendenlauf Name: _____

1 Beantworte die Fragen.

Was wird veranstaltet?

Es wird ein Spendenlauf veranstaltet.



Wer lädt ein?

Die Astrid-Lindgren-Grundschule lädt ein.

Wo findet die Veranstaltung statt?

Sie findet im Gustav-Heye-Park in Münster statt.

Wann findet die Veranstaltung statt?

Sie findet am 28. Mai um 10 Uhr statt.

2 Richtig oder falsch?

Kreuze an und schreibe das Lösungswort auf.

	richtig	falsch
Für die Kinder in Afrika wird Geld gesammelt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A
Jedes dritte Kind in Afrika kann nicht in die Schule gehen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> F
Bücher und Schulkleidung gibt es in Afrika umsonst.	<input type="checkbox"/> R	<input checked="" type="checkbox"/>
Beim Spendenlauf muss jeder 10€ bezahlen.	<input type="checkbox"/> S	<input checked="" type="checkbox"/>
Für jede Runde, die im Park gelaufen wird, muss der Spender nachher etwas bezahlen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> U

Lösungswort: **D A N K E**

3 Würdest du beim Spendenlauf mitmachen? Kreuze an. Ja Nein Begründe deine Meinung.

Der kleine Drache Kokosnuss Name: _____
und die wilden Piraten

1 Beantworte die Fragen.

1 Warum ist dem kleinen Drachen langweilig?

1 **Ihm ist langweilig, weil alle verreisen außer ihm.**

Wohin wollen Matilda und der kleine Drache fahren?

Sie wollen zur Schildkröteninsel fahren.

Wie wollen sie dorthin kommen?

Sie wollen mit einem Floß dorthin kommen.

2 Wer sagt was? Male Matildas Sprechblasen **gelb** und Kokosnuss Sprechblasen **blau** aus.

„Ich bin Narbennasen-Norbert!“

„Der Schlimme Jim ist der schlimmste Pirat der sieben Weltmeere.“

„Ha, ich bin der Schlimme Jim!“

„Sieh mal, da hinten! Ist das ein Schiff?“

„Au Backe! Echte Piraten!“

„Oho, Narbennasen-Norbert ist der fieseste Pirat im ganzen Universum!“

3 Kreuze an.

3 Kokosnuss erkennt

- die Schreckliche Lisa.
- die Flotte Berta.
- Narbennasen-Norbert.

Matilda glaubt, die Piraten

- wollen Leute ausrauben.
- wollen an ihnen vorbeisegeln.
- wollen sie kennenlernen.

Nina und der Clown Name: _____

1 Was macht der Clown, als Nina zum ersten Mal den Zirkus besucht?

1 Male das richtige Bild aus.



2 Womit fängt jemand die Luftballons des Clowns nach und nach ein? Kreuze an.

- 5
- mit einem Lasso
 - mit einem Sieb
 - mit einem Schmetterlingsnetz

3 Wohin verschwindet der Clown? Setze den Satz fort.

6 Er verschwindet in einem **Wohnwagen**.

4 Nina sieht drei Dinge, als sie auf dem Kopf steht. Welche? Male sie.

7

Zirkuszelt

Autos

Großvater

5 Mit welchem Körperteil winkt der Clown Nina zum Abschied nach? Kreuze an.

- 8
- mit dem linken Bein
 - mit der Hand
 - mit dem Kopf

Das Geheimschwein Name: _____

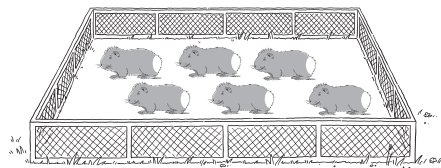
1 Wie heißen die Kinder, die im Text „Das Geheimschwein“ vorkommen? Kreuze an.

- 9
- Jan-Arne
 - Kai-Uwe
 - Frieder

2 Wie viele Meerschweinchen krabbeln im Gehege auf dem Rasen?

1 Male sie.

10



3 Wie sieht das Meerschweinchen aus, das Frieder seinem Freund überreicht? Male es in den richtigen Farben an.

11



4 Was antwortet Frieder? Fülle die leere Sprechblase aus.

12

Du kannst ihn kriegen.

Ich hab aber nur 2,40 €.

Kriegst du umsonst.

5 Erkläre, warum Frieder für Jan-Arne der allerwunderbarste Mensch auf der Welt ist.

13 **Frieder ist für Jan-Arne die allerwunderbarste Mensch, weil er ihm ein echtes Meerschweinchen schenkt.**

Matti und das Feuer der Luciakerzen Name: _____

1 Warum feiern die Schweden das Luciafest am 13. Dezember?

14 **Sie feiern es am 13. Dezember, weil der 13. Dezember der kürzeste Tag im Jahr ist und es draußen früh dunkel wird.**

2 Warum ist das Luciafest für Mattis Familie in diesem Jahr etwas Besonderes?

15 **Es ist etwas Besonderes, weil Clara zur Lucia von Uppsala gewählt wurde und am Anfang des Festzuges laufen darf.**

3 Weshalb ist Matti eifersüchtig auf seine Schwester?

16 **Er ist eifersüchtig, weil Jungen nie als Lucia verkleidet beim Festzug mitlaufen dürfen.**

4 Was trägt Clara beim Festumzug auf dem Kopf? Kreuze an.

- 17
- eine Krone
 - einen Kranz aus grünen Zweigen
 - einen Stern

5 Richtig oder falsch? Kreuze an.

18

	richtig	falsch
Mit einem Affenzahn rennt der Hund Casper auf Clara zu.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Clara fällt um und stößt gegen Pastor Olaf.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kerzen auf Claras Kopf setzen das Gewand von Pastor Olaf am Rücken in Flammen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Olaf rutscht aus und landet mit seinem Po in einem Schneehaufen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Der kleine Ritter ist alleine zu Hause

Name: _____

An diesem Abend ist der kleine Ritter ganz allein in der Ritterburg. Denn sein Vater muss noch wichtige Rittergeschäfte erledigen.

Jetzt liegt der kleine Ritter im Bett und zieht sich die Bettdecke über die Ohren. Trotzdem kann er noch immer diese unheimlichen Geräusche hören. Ist da nicht ein Rumoren unten vor dem Burgtor? Ein Knarren draußen auf der Burgtreppe? Ein Plätschern hinten im Burggraben? Plötzlich klopft das Herz des kleinen Ritters wie verrückt. Denn bestimmt wird jetzt gleich etwas oder jemand kommen und dann ...



Angelika Ehret

- ① Welche Geräusche hört der kleine Ritter? Kreuze an.

- ein Klappern ein Plätschern
 ein Knarren ein Knistern

- ② Finde die Antworten auf die Fragen und unterstreiche sie im Text.

Wann ist der kleine Ritter alleine zu Hause? (blau)
 Was macht der Vater des kleinen Ritters? (lila)
 Was hört der kleine Ritter? (gelb)
 Was passiert plötzlich? (grün)

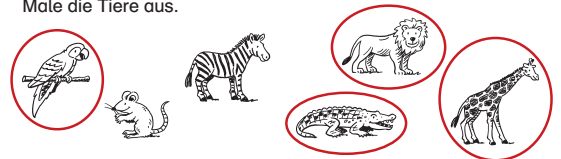
Steckbrief

Name: _____



Ich heiße: **GilöKroPa**
 Ich bin: **ein Fantasietier**
 Mein Alter: **333 Jahre alt**
 Ich bin: **56 Meter lang**
 Was ich gut kann: **rückwärts fliegen**
 Mein Freund ist: **KaMauFisch**
 Meine Unterschrift:

- ① Welche Tiere verstecken sich im Namen „GilöKroPa“? Male die Tiere aus.



- ② Richtig oder falsch? Kreuze an.

	richtig	falsch
Das GilöKroPa ist 333 Jahre alt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das GilöKroPa kann gut vorwärts fliegen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Das GilöKroPa ist 55 Meter lang.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Das GilöKroPa hat einen besten Freund.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Roter Blitz

Name: _____

Lucas und Annika sind Freunde. Jeden Morgen gehen sie gemeinsam in die Schule.

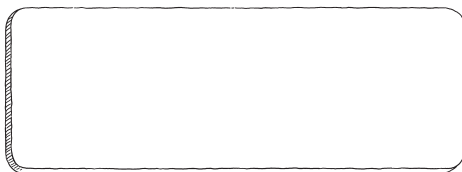


Doch jetzt hat Annika ein Fahrrad bekommen. Es ist rot, mit silbernen Streifen, die wie Blitze aussehen. „Roter Blitz“ nennt Annika ihr Fahrrad deshalb. Sie fährt nun jeden Morgen damit in die Schule.

Dabei schafft sie es immer, irgendwo unterwegs Lucas zu überholen. Lucas tut dann so, als würde er Annika nicht sehen.

Angelika Ehret

- ① Wie sieht Annikas neues Fahrrad aus? Male es.



- ② Was steht im Text? Kreuze an.

- | | |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| Lucas und Annika sind | Mit ihrem Fahrrad schafft Annika es immer, |
| <input type="checkbox"/> Geschwister. | <input type="checkbox"/> Lucas mitzunehmen. |
| <input checked="" type="checkbox"/> Freunde. | <input type="checkbox"/> Lucas hinterherzufahren. |
| <input type="checkbox"/> Feinde. | <input checked="" type="checkbox"/> Lucas zu überholen. |

Im Garten

Name: _____

Leos Opa war lange krank gewesen. Er konnte nicht mehr hinaus in den Garten. Deswegen saß er den ganzen Tag am Fenster und schaute hinaus. Denn Leos Opa hatte seinen Garten sehr geliebt. Er kannte jede Blume, jeden Strauch und jeden Baum. Er sagte gerne: „Ich habe auch einen Freund, der mich im Garten besucht.“



Dieser Freund war ein kleines Eichhörnchen. Beinahe jedes Mal, wenn Leos Opa im Garten war, war es aufgetaucht. Es hatte geduldig auf die Nüsse gewartet, die Leos Opa für es mitgebracht hatte. Dabei war es so nahe herangekommen, dass Opa es fast berühren konnte.



Angelika Ehret

- ① Wer oder was kommt im Text vor? Kreuze an.



- ② Richtig oder falsch? Kreuze an.

	richtig	falsch
Leos Opa war lange krank gewesen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leos Opa saß den ganzen Tag auf einer Bank.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leos Opa hatte seinen Garten sehr geliebt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leos Opa hatte keinen Freund.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Zirkus-Ferien-Programm

Name: _____

Zirkus-Ferien-Programm

Zirkus Fidibus

Wann: vom 20. bis 24. Oktober
Wo: auf den großen Rheinwiesen
Wer: alle Kinder von 6 bis 10 Jahren
Was: – jonglieren
 – auf dem Seil balancieren
Kosten: 25 €
 Anmeldung telefonisch möglich bis 10. Oktober

© Finken-Verlag www.finken.de

1 Beantworte die Fragen. Kreuze an.

- | | |
|--------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Wie heißt der Zirkus? | Was kostet die Teilnahme? |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fidibus | <input type="checkbox"/> 35 € |
| <input type="checkbox"/> Tintolino | <input type="checkbox"/> 20 € |
| <input type="checkbox"/> Fabiosa | <input checked="" type="checkbox"/> 25 € |
| Was kann man dort lernen? | Wie kann man sich anmelden? |
| <input type="checkbox"/> auf Stelzen laufen | <input type="checkbox"/> per E-Mail |
| <input checked="" type="checkbox"/> jonglieren | <input checked="" type="checkbox"/> telefonisch |
| <input checked="" type="checkbox"/> auf dem Seil balancieren | <input type="checkbox"/> am Eingang |

Für alle das passende Haustier ...

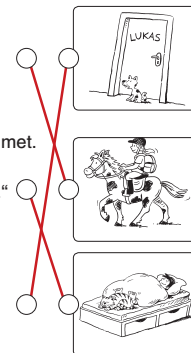
Name: _____

Heute sprechen die Kinder in der Schule darüber, was für ein Haustier sie gerne hätten.

„Ich hätte gerne ein Pony“, sagt Lilly.
 „Dann könnte ich jeden Morgen in die Schule reiten.“

„Und ich hätte gerne eine Katze“, sagt Mehmet.
 „Die könnte dann nachts bei mir im Bett schlafen und mir die Füße wärmen.“

„Ich hätte gerne einen Hund“, sagt Lukas.
 „Der könnte dann mein Zimmer bewachen, damit niemand meine Süßigkeiten klaut.“



Angelika Ehret

© Finken-Verlag www.finken.de

1 Wer hätte gerne welches Haustier? Verbinde.

2 Wie geht der Satz weiter? Kreuze an.

- „Ich hätte gerne einen Papagei“, sagt Linus.
- „Der würde jeden Tag ein Ei legen.“
- „Der könnte mir lustige Geschichten erzählen.“
- „Dann könnte ich jeden Tag zur Schule fliegen.“



Meerschweinchen

Name: _____

Meerschweinchen sind beliebte Haustiere. Sie sind klein und niedlich. Viele Kinder mögen Meerschweinchen sehr. Am liebsten leben Meerschweinchen in einer Gruppe. Wenn sie alleine sind, sind sie traurig. Jedes Meerschweinchen braucht mindestens einen Freund. Je mehr Freunde es hat, desto glücklicher ist es.



Zum Spielen und Toben brauchen Meerschweinchen viel Platz. Für zwei Tiere muss das Gehege mindestens einen Quadratmeter groß sein. In Häusern und Höhlen ruhen sie sich gerne aus.

Katia Simon



1 Beantworte die Fragen.

- Wer mag Meerschweinchen sehr?
Viele Kinder mögen Meerschweinchen sehr.
- Wie leben Meerschweinchen am liebsten?
Sie leben am liebsten in einer Gruppe.
- Wofür brauchen Meerschweinchen viel Platz?
Sie brauchen viel Platz zum Spielen und Toben.
- Wo ruhen sich Meerschweinchen gerne aus?
Sie ruhen sich gerne in Häusern und Höhlen aus.

Mein Schildkrötentag

Name: _____

Ich heiße Clea und bin eine Schildkröte. Ich lebe auf einer griechischen Insel. Nachdem ich aufgewacht bin, verlasse ich meinen Schlafplatz und lege mich in die Sonne. Das ist um 7 Uhr am Morgen.



Nach etwa zwei Stunden bin ich so richtig durchgewärmt. Ich kann mich jetzt auf Futtersuche machen. In der Mittagszeit um 12 Uhr wird es sehr heiß – Zeit für den Mittagsschlaf. Am Nachmittag fresse ich mich noch mal so richtig satt. Gegen 18 Uhr gehe ich schlafen.

Rosemarie Winkler



1 Was macht Clea zu den verschiedenen Tageszeiten? Kreuze an.

- | | |
|------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| 7 Uhr | 9 Uhr |
| <input checked="" type="checkbox"/> Clea legt sich in die Sonne. | <input type="checkbox"/> Clea schläft. |
| <input type="checkbox"/> Clea geht schwimmen. | <input checked="" type="checkbox"/> Clea sucht Futter. |
| <input type="checkbox"/> Clea isst etwas. | <input type="checkbox"/> Clea legt Eier. |
| 12 Uhr | 18 Uhr |
| <input type="checkbox"/> Clea versteckt sich. | <input checked="" type="checkbox"/> Clea geht schlafen. |
| <input type="checkbox"/> Clea frisst rote Blüten. | <input type="checkbox"/> Clea frisst sich satt. |
| <input checked="" type="checkbox"/> Clea macht Mittagsschlaf. | <input type="checkbox"/> Clea trifft eine andere Schildkröte. |

Andere Länder – andere Sitten

Name: _____

„Hallo, ich heiße Ling und lebe in China. Seit ich drei Jahre alt bin, esse ich mit Stäbchen. Dazu greife ich das erste Stäbchen wie einen Stift. Das zweite Stäbchen stecke ich zwischen meinen Zeigefinger und Daumen. Ich bewege es wie eine Zange.“



„Mein Name ist Aryan, und ich wohne in Indien. Wenn ich esse, benutze ich einfach meine Hand. Dazu nehme ich meine Finger und etwas Fladenbrot, das ich zu einem Löffel forme. Schon als Kleinkind habe ich gelernt, nur mit der rechten Hand zu essen.“



① Was steht im Text? Kreuze an.

- Seit Ling drei Jahre alt ist,
- isst sie mit einem Löffel.
 - isst sie mit einer Gabel.
 - isst sie mit Stäbchen.

- Ling greift das erste Stäbchen
- wie ein Messer.
 - wie eine Schere.
 - wie einen Stift.

- Wenn Aryan isst,
- benutzt er seine Hand.
 - benutzt er Stäbchen.
 - benutzt er Besteck.

- Aryan nimmt Finger und Fladenbrot und
- formt es zu einer Gabel.
 - formt es zu einer Zange.
 - formt es zu einem Löffel.

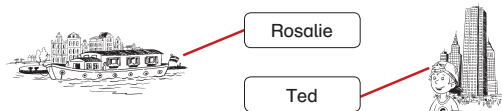
Wo ich wohne

Name: _____

„Hi, ich heiße Ted und ich lebe in Amerika. Unsere Wohnung ist in einem Wolkenkratzer im 41. Stockwerk. Der Wolkenkratzer ist ungefähr 133 Meter hoch. Wenn es sehr windig ist, schaukelt er ein bisschen hin und her. Das ist aber nicht gefährlich. Ich müsste 740 Stufen steigen, um in unsere Wohnung zu kommen. Zum Glück haben wir Aufzüge.“

„Ich bin Rosalie und ich wohne in den Niederlanden auf einem Hausboot. Das ist ein ganz normales Haus. Aber es hat einen Motor und fährt auf dem Wasser. In unserem Wohnzimmer gibt es ein großes Steuerrad. Unser Boot liegt meistens auf einem Kanal in Amsterdam.“

① Wer wohnt in welchem Haus? Verbinde.



② Finde die Antworten auf folgende Fragen und unterstreiche sie im Text.

- Wo wohnt Ted? (rot)
- Wie viele Stufen gibt es in Teds Haus? (grün)
- Wo wohnt Rosalie? (blau)
- Was gibt es in Rosalies Wohnzimmer? (orange)

Neema und Sukarno

Name: _____

„Hallo, mein Name ist **Neema**. Ich komme aus Kenia. Das ist ein Land in Afrika. Hier sprechen wir die Sprache Swahili. Meine Familie und ich leben in einer Lehmhütte. Wir haben keine Fenster und keinen Strom, nur eine Öllampe. Wir haben auch Hunde, Ziegen und Hühner. Ich mag sie und füttere sie.“



„Guten Tag, ich heiße **Sukarno** und komme aus Sulawesi. Sulawesi ist eine Insel und gehört zu Indonesien. Ich spreche die Sprache Bahasa Indonesia. Ich lebe mit meiner Familie in einem Pfahlbau aus Holz. Unser Haus ist sehr klein. Wir haben keine Betten. Deshalb schlafen wir in Hängematten und auf dem Fußboden.“



① Welcher Satz gehört zu welchem Kind? Kreuze an.

- | | Neema | Sukarno |
|----------------------------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Ich lebe in Kenia und spreche Swahili. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Wir haben keine Betten und schlafen in Hängematten. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| In Indonesien sprechen wir die Sprache Bahasa Indonesia. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Wir haben keine Fenster. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Wir leben in einer Lehmhütte. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich lebe in einem Pfahlbau aus Holz. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |